



Verkehrskonzept Burgeis

Im Auftrag der Marktgemeinde Mals // 11/2016 bis 08/2017

Unser Büro in Feldkirch erstellte für die Marktgemeinde Mals in Südtirol ein Verkehrs- und Dorfgestaltungskonzept für die Fraktion Burgeis. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der Gemeinde unter dem Motto „12 Plätze für Burgeis“ erstellt und berücksichtigt die spezifischen Anforderungen der Fraktion. Das Konzept zielt auf die Attraktivierung des Dorfes ab, indem einerseits durch die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und andererseits durch die Reduktion des Durchgangsverkehrs die Lebens- und Aufenthaltsqualität erhöht und das Verkehrsgeschehen im Dorf für alle VerkehrsteilnehmerInnen verbessert werden soll. Neben der Entwicklung und Gestaltung von 12 Plätzen, stellt die Etablierung einer unechten Einbahn im Oberdorf die Kernmaßnahme in verkehrlicher Hinsicht dar.

Die unechte Einbahn soll zur Reduktion des Durchgangsverkehrs beitragen und insbesondere die Führung des öffentlichen Verkehrs durch das Dorf verbessern, ohne das Zu- und Abfahren für direkte AnrainerInnen maßgeblich zu verschlechtern. Weiters ist die Gestaltung von Eingangstoren an den Ortseingängen vorgesehen, um den motorisierten Verkehr zu entschleunigen. Da die Bruggerstraße aufgrund der unechten Einbahn im Oberdorf an Bedeutung für den motorisierten Verkehr gewinnen wird, soll diese verkehrsberuhigt gestaltet werden, um den motorisierten Verkehrs ortsverträglich abwickeln zu können. Die Gestaltung soll sich dabei an bereits etablierten Straßenraumgestaltungen in Burgeis orientieren. Die ersten Maßnahmen des Konzeptes sollen bereits Ende 2017 umgesetzt werden.

